



Bildungsgang:	Fachschule für Technik „Staatl. geprüfte/r Technikerin/Techniker“
Fachrichtung	Maschinenbautechnik
Beratung:	Studiendirektor Wolfram Scori (Sprechzeiten nach Vereinbarung)
Anmeldung:	ganzjährig – Beginn immer nach den Sommerferien

Abschlüsse:

Nach erfolgreichem Besuch der Fachschule erfolgt die staatliche Abschlussprüfung. Die bestandene Prüfung berechtigt Absolventinnen und Absolventen zur Führung der Berufsbezeichnung:

"Staatlich geprüfte Technikerin / Staatlich geprüfter Techniker Maschinenbautechnik"

Der **Erwerb der Fachhochschulreife** (Allgemeine FHR) wird ermöglicht durch eine zusätzliche Prüfung im

-Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich-

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, im Ergänzungsfach Berufspädagogik, an einem Kurs zur Vorbereitung auf die externe **Ausbilder/in - Eignungsprüfung** (Kammerprüfung) teilzunehmen.

Ausbildungsdauer:

2 Jahre in Vollzeitform:

Der Unterricht erfolgt in der Regel täglich von 8.00 bis 14.45 Uhr und umfasst durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden pro Woche, Wahlangebote finden ggf. zusätzlich statt.

4 Jahre in Teilzeitform:

Der Unterricht erfolgt in der Regel an drei Abenden in der Woche (Mo, Di und Do) jeweils in der Zeit von 18.00 - 21.15 Uhr.

Aufnahmebedingungen:

In die Fachschule für Technik kann aufgenommen werden, wer

- min. über den Hauptschulabschluss nach Kl. 9 verfügt und
- die Ausbildung in einem für die Zielsetzung der jeweiligen Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder nach Landes- oder Bundesrecht erfolgreich abgeschlossen hat und
- den Abschluss der Berufsschule, soweit während der Berufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand, nachweist und
- eine Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr bei der Zulassung zur Abschlussprüfung
- oder den Nachweis von einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren erbringt.

Kosten:

Für die Studierenden der Fachschule für Technik werden weder Prüfungs- noch Studiengebühren erhoben. Kosten entstehen lediglich für Literatur, Arbeitsmittel bzw. Materialien.

Förderung: Auskünfte über eine mögliche finanzielle Förderung erhalten Sie bei den zuständigen Stellen.

BAföG Amt der Wohnortgemeinde
(„Schüler-BAföG“)

AFBG Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
(„Meister-BAföG“)

Kammerförderung
Landesversicherungsanstalten
Berufsgenossenschaften
Kreiswehersatzamt
(Berufsförderungsdienst der Bundeswehr)

Übersicht über die Fächer:

Fachrichtungsübergreifender Bereich	Fachrichtungsbezogener Bereich	Differenzierungsbereich
Deutsch/Kommunikation Betriebs- u. Personalwirtschaft Fremdsprache (Englisch) Politik/Gesellschaftslehre	Entwicklung und Konstruktion von Produkten und Betriebsmitteln Herstellen von Produkten und Betriebsmitteln Betriebliches Management Projektarbeit	Mathematik Arbeitsstudien Berufs- und Arbeitspädagogik Sicherheitstechnik Spezielle Kommunikationstechnik

Ausbildungs- und Tätigkeitsprofile:

Der neu geordnete Bildungsgang der Fachschule für Maschinenbautechnik bietet Ihnen ein breites Spektrum in der Weiterbildung zu einem staatlich zertifizierten Berufsabschluss. Insbesondere die fachrichtungsbezogenen Fächer werden nach dem modernen Konzept der Lernfelddidaktik unterrichtet; praxisrelevante Problemstellungen wie auch die inhaltliche Verzahnung der Fachdisziplinen finden so Berücksichtigung.

Das inhaltliche Spektrum erstreckt sich beispielsweise im Fach „Entwicklung und Konstruktion von Produkten und Betriebsmitteln“ auf allgemeine Problemlösungsmethoden und die Konstruktion konkreter Maschinenelemente. Das Fach „Herstellen von Produkten und Betriebsmitteln“ beleuchtet zum Beispiel Aspekte der Fertigungstechnik oder des Bereichs Steuerungs- und Regelungstechnik. Das Fach „Betriebliches Management“ hat unter anderem Fragestellungen aus dem Bereich Betriebswirtschaft, Logistik und Qualitätsmanagement zum Gegenstand. Der Unterricht in allen Fächern wird durch den Einsatz der Informationstechnik, sei es durch Berechnungs-, Simulations- oder Konstruktionssoftware oder auch Office-Anwendungen unterstützt.

Der fächerübergreifende Aspekt findet sich insbesondere im Fach „Projektarbeit“ wieder. Hier sollen die Studierenden ausgehend von Aufgabenstellungen, die nach Möglichkeit der eigenen betrieblichen Praxis entstammen, im Team zunächst das Problem analysieren, Lösungsalternativen entwickeln, diese bewerten, auswählen und abschließend die eigene Arbeit dokumentieren und präsentieren. Um diese Vorgehensweise zu üben, wird im Bildungsgang Maschinenbautechnik der „großen Projektarbeit“ mit einer Dauer von sechs Wochen in der Vollzeitform eine „kleine Projektarbeit“ von einer Woche vorgeschaltet.

Aktuelle Anfragen seitens der Industrie und des Handwerks stimmen optimistisch in Bezug auf die Berufsaussichten für unsere Absolventinnen und Absolventen und belegen, dass unser Ausbildungsprofil gerade wegen seiner Vielseitigkeit konkurrenzfähig ist.

Dem Abschlusszeugnis wird auf Wunsch ein Zertifikat mit einer genaueren Beschreibung der zusätzlichen Ausbildungsinhalte beigelegt.

Anmeldung:

Melden Sie sich bitte persönlich oder per Post mit den nebenstehenden Unterlagen an.

Legen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Briefumschlag für die Rückantwort mit Ihrer Anschrift bei.

- Anmeldeformular
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Zeugnisse:
 - Nachweis des allgemeinbildenden Abschlusses
 - Nachweis des Berufsschulabschlusses bzw. Abschlusszeugnis der Berufsschule
 - Gesellen- / Facharbeiterbrief
- alle Zeugnisse im Original **und** in Fotokopie **oder** in amtlich beglaubigter Kopie

Beratung:

Für Fragen zu diesem Bildungsgang stehen Ihnen Lehrkräfte des BKTm nach Terminabsprache zur Verfügung.

www.BKTechnik-Moers.de

Ansprechpartner:

Herr StD Wolfram Scori

E-Mail: SCORL@ForumTechniker.de
www.ForumTechniker.de